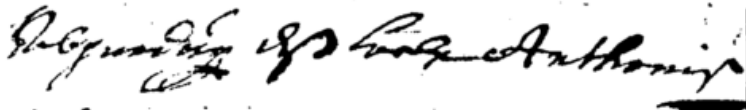


gehen, als ein danckbares kint Zuo piten nit Underlassen wie schuld-
also willig bin Unt verbleibe ...

P.S. der H. P. Prior [Basil Reuti] Unt P. Magister [=Novizenmeister
Gregor Omlin] Lasen dem H. Vatteren Unt frauw Muoterem Jhren gruoss
Vermelden"

"... ung[?]³ des Carle Anthonis"

- 1) Dieser legte noch im selben Jahr unter dem geistlichen Namen Ludwig die
Profess ab.
- 2) s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 865, 8.2.1. ff
- 3)



Original, mit Konventssiegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 105, 278-279

112

1723 Januar 20., [Abtei] Rheinau

A

SCHREIBEN VON ABT GE[ROLD II. ZURLAUBEN] AN DEN BENEFIZIATEN
[DER ZURLAUBENSCHEN ST. KONRADSPFRÜNDE], ABBE BEAT
JAKOB ANTON ZURLAUBEN, ZUG

"Vor die Neüw Jahrss aggratulationen erstatte schuldigen danckh, und
wünsche hingegen von Hertzen, wass immer Zur vollkommenen vergnügung ge-
reichen mag.

Betreffendt den Herren **Oswaldt**¹, ist bestendig vor der thür, desen
man anfangen Müd ist; Sorglich wirdt er selbsten nacher Zug; dardurch
man praestituirt wird. Basta ...".

- 1) Vermutlich ist diese Person mit "Herr Oswaltd" in AH 92/82 identisch,
wobei - wenn wir davon ausgehen, es handle sich um eine Person aus der
näheren Umgebung - es vermutlich richtig: Oswald heissen müsste.

Original, mit Siegel - AH 105, 280-281 - Blatt 280^V und 281^F leer

113

1716 [Januar] 8., Ferrara

A

SCHREIBEN VON KARDINAL[LEGAT] G[IULIO] PIAZZA AN NUNTIUS [GIA-
COMO] CARACCILO, LUZERN

"Quando à V.S.Jll.^{ma} riuscisse possibile di fare, che questa Sig.^{ra}

Cont.^a di Brandembergh [- vermutlich ist damit Maria Barbara Ferialdo?, die Witwe des 1714 verstorbenen Gardehauptmanns in Ferrara, Beat Josef Brandenberg, gemeint -]¹ venisse sodisfatta del Credito espresso nelli acclusi fogli, come Jo vivam.^{te} la prego di adoprarvi[!], mi sarebbe di particolar favore, perche mi stà sommam.^{te} à cuore, che co-si segua. La parzial bontà di V.S.Jll.^{ma} verso di me mi fà sperare gl'effetti di essa anche in questa occasione, E però accertandola del debito, che le ne avrò, procurerò di manifestarglielo negl'incontri di struire al suo merito; E le bacio le mani ...".

Abschliessend gratuliert Piazza dem Nuntius "per la degniss.^{ma} pro-moz.^{ne} del ... Card.^e [Innico Caracciolo] suo Zio [- dieser war im Konsistorium vom 16. Dezember 1715 mit dem Kardinalat geehrt worden -] mio Sig.^{re}, ed Amico."

1) s. etwa AH 46/76 sowie AH 25/150

Original?, vermutlich aus dem Besitze des Ammanns von Stadt und Amt Zug Beat Jakob II. Zurlauben
AH 105, 282-283 - Blatt 282^v und 283^r leer

114

1635 April 25.

A

NOTIZEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN BEZÜGLICH DER GUTHABEN, WELCHE OBERST JOHANN KONRAD VON BEROLDINGEN NOCH WEGEN EINES 1630 GETÄTIGTEN KAUFES EINER SÄNFTE AUS DER HINTERLASSENSCHAFT AN KONRAD III. ZURLAUBEN SCHULDETE]

"H. Oberster Von Beroldingen soll wegen erkhauffter Littieren A^o 1630: Hauptsumma 90 Kr. Macht an müntzgl.

180 gl.

Davon 4 Jahrzins, Jedes Jahrs 13 gl. 20 ss Thuot Zesamen

54 gl."

"Nota Ist hierinen ein Jarzins übersächen undt zuo wenig gemacht worden"

"Inzwüschendt diser Zyt, underschidenlichen Poten nacher Ury, [Herrschaft] Sonnenberg [deren Gerichtsherr Johann Konrad von Beroldingen war]² und andere ohrten umb die bezallung anzemachen etc. ussgeben

6 gl. 32 ss

An wyn [aus der Herrschaft Sonnenberg] hieran Luth H. [Obervogts] Hans Jacob [von] Beroldingers² Ladtedels gwärt, 31. Mertzen 1635: 13 Saum undt ein halben Eymer

200 gl.

Nach Abzug. Plibt H. Oberster schuldig Demnach wyl ich uff des H. Obersten Schryben undt versprächen hin, Zween fuohrman [u.a. Jakob Grob, von Maschwanden] nacher Sonnenberg Verschickht, die nit allein dess erst Versprochnen Wyns, nit

40 gl. 32 ss